

# CONTINUUM Dialog – «Der Mensch im Spannungsfeld zwischen Umbruch und Tradition», mit Georges Lüchinger

Ort: Restaurant Bahnhöfli, Familie Benz-Schöb, Haagerstrasse 521, 9473 Gams

Datum: 19. Mai 2026

Teilnehmende:

Georges Lüchinger, Lüchinger Establishments	Martin Küppers, Wyndix GmbH
Heinrich Toldo, dynawell AG	Christian Sieber, Sieber Logistics AG
Daniel Alpiger, Alpiger Holzbau AG	Stefan Dürr, FMA Mechatronics Solutions AG
Tobias Vinzenz, Swiss Liefere Wealth Mgmt. AG	Romuald Meier, Bratschi AG
Stefan Schneider, CONTINUUM AG	Heini Seger, CONTINUUM AG

---

## Der Dialog

Am 19. Mai 2026 lud die CONTINUUM AG zum Dialog unter dem Titel «Der Mensch im Spannungsfeld zwischen Umbruch und Tradition» ein. Grundlage für die anschliessende Gruppendiskussion war ein Interview von Heini Seger mit Georges Lüchinger – Unternehmer und Inhaber der Lüchinger Establishments – über verantwortungsvolle Führung, Werte und unternehmerische Haltung rund um das Spannungsfeld Umbruch vs. Tradition. Im Kreis ausgewählter Gäste entstand ein offenes Gespräch über die Grundfragen zeitgemässer Unternehmensführung: Wie gelingt Wandel, ohne dabei Wesentliches zu verlieren? Woran erkennt man echte Führung? Und welche Rolle spielen Werte und Traditionen dabei?



## Wichtigste Erkenntnisse

### 1. Wandel entscheidet sich am Menschen

Wandel ist keine Frage von Konzepten oder Methoden – er entscheidet sich an Menschen, die Verantwortung übernehmen, Werte leben und auch unbequeme Entscheidungen tragen. Lüchingers eigener Weg über Mechanik, Medien, Sport und Unternehmertum zeigte: Umbrüche werden produktiv, wenn innere Klarheit und konsequente Kommunikation als Führungskompass wirken.

### 2. Tradition und Innovation sind keine Gegensätze

Tradition bedeutet nicht Konservierung, sondern die Weitergabe gelebter Werte. Wer Tradition als Fundament versteht, ermöglicht Innovation – Neugier und Offenheit werden dabei Teil der Unternehmens-DNA. In Anlehnung an Warren Buffett sagte Georges Lüchinger: „Investiere nur in Themen, die du wirklich verstehst.“ Wachstum gelingt dort, wo echte Kompetenz und Verständnis vorhanden sind – nicht durch blinden Aktionismus.

Zusätzlich wurde betont, dass Veränderung und Entwicklung selten ohne Widerstände möglich sind. Lüchinger brachte dies mit einem einfachen, aber prägnanten Bild auf den Punkt: „Ein Flieger fliegt nur mit Gegenwind – mit Rückenwind wird es schwierig.“ Damit machte er deutlich, dass Konflikte, Spannungen und Herausforderungen nicht grundsätzlich negativ sind, sondern oft erst die Voraussetzung für Entwicklung und Fortschritt schaffen. Entscheidend sei deshalb die Fähigkeit, auch in schwierigen Situationen konfliktfähig, lösungsorientiert und handlungsfähig zu bleiben, anstatt Problemen auszuweichen.

### 3. Der persönliche Kompass: Werte als Führungsinstrument

Drei Werte aus dem Elternhaus – Zuverlässigkeit, Freundlichkeit und Ehrlichkeit – prägen Lüchingers Führungsverständnis bis heute. Sie sind Auswahlkriterium, nicht Leitbild: Werte zeigen, mit wem Zusammenarbeit gelingt. Was man von anderen verlangt, muss man selbst einbringen. Leitsatz nach Heinrich von Stein: „Hüte dich vor dem Entschluss, zu dem du nicht lächeln kannst.“ – Sinnbild für Entscheidungen aus Überzeugung und Freude.

## Key Takeaways

1. Von Anfang an wissen, was man will – und klar dazu stehen. Haltung und Konsequenz schaffen Vertrauen.
2. Menschen früh integrieren und mitgestalten lassen – „Mittäter“ statt bloss Mitarbeitende schaffen.
3. Leadership durch Vorleben: Werte werden gelebt, nicht verordnet. Vorbild ist keine Option, sondern Pflicht.
4. Gute Nachrichten können schriftlich kommuniziert werden, während man über Probleme persönlich und offen sprechen sollte – um Missverständnisse zu vermeiden.
5. Menschen fördern, die wollen und können – Talent ohne Willen genügt nicht. Wachstum nur dort, wo Kompetenz vorhanden ist.
6. Das Akronym ERFOLG steht als prägnantes Führungs- und Teamprinzip: **E**hrlichkeit – **R**eden – **F**reude – **O**hne Opferbereitschaft kein Erfolg – **L**istungsbereitschaft – **G**emeinsam – ein handfestes Orientierungsrahmen für Teams im Sport und im Unternehmertum.



## Fazit

Tradition gibt Orientierung – Erneuerung braucht Freiheit. Der CONTINUUM Dialog vom 19. 05.2026 machte deutlich: Wer mit Haltung führt, wer Menschen abholt statt anweist, wer Werte vorlebt statt verordnet, der schafft die Grundlage für nachhaltigen Erfolg. Nicht Strukturen, sondern Menschen entscheiden über den Ausgang von Wandel. Unternehmertum bedeutet, sich immer wieder neu zu entscheiden – mit Freude, Konsequenz und dem Mut zur eigenen Linie.

Vielen Dank an alle Teilnehmenden für ihr Mitwirken und Mitgestaltung dieses gelungenen Events.

## Ihr CONTINUUM Team

Dr. Stefan Schneider

Heini O. Seger